

Germany-Spremberg: Sewage treatment works

OJ S 238/2019 10/12/2019

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder

Postal address: An der Heide/ Straße A- Mitte

Town: Spremberg

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

Postal code: 03130

Country: Germany

E-mail: info@asg-spremberg.de

Fax: +49 35643723-004

Internet address(es):

Main address: <http://wachstumskern-spremberg.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEZDUG8/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEZDUG8>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder für den Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe

I.5. Main activity

Other activity: Revitalisierung und Erschließung von Industriegebieten/Altstandorten und Wirtschaftsförderung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erweiterung der Abwasserbehandlungsanlage I im Industriepark Schwarze Pumpe; Los 3 – Technische Ausrüstung

Reference number: ASG - 63 - 2019

II.1.2. Main CPV code

45232421 Sewage treatment works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Bauleistungen, Montageleistungen von maschinen- und elektrotechnischer Ausrüstung, Vorbereitung zur Inbetriebnahme, Inbetriebnahme und Erbringung des Nachweises der Leistungsfähigkeit einer Erweiterung der Abwasserbehandlungsanlage ABA I zur Erweiterung der Infrastrukturellen Erschließung am Industriestandort Schwarze Pumpe/Erweiterung Altstandort IG Spreewitz.

Die erforderlichen Bauleistungen, die Einbindung (Schaffung von Schnittstellen), der Ausbau von Reaktor 4 und der Pelletspeicher werden separat ausgeschrieben und vergeben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

42996000 Machinery for the treatment of sewage, 45252130 Sewage plant equipment, 45311000 Electrical wiring and fitting work, 38800000 Industrial process control equipment and remote-control equipment, 72212150 Industrial control software development services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

Main site or place of performance: ZV ISP vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder; Erweiterung der Abwasserbehandlungsanlage I im Industriepark Schwarze Pumpe; Los 3 – Technische Ausrüstung An der Heide/ Straße A- Mitt...

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen der Erweiterung der ABA I sind folgende Maßnahmen erforderlich: Anpassung der Zuleitung zur Vorklärung um alternativ eine Umfahrung des Verteilerbauwerks (B220) zu erreichen. Ausstattung einer zusätzlichen dritten Vorklärung (131 m² Klärfläche zur mechanischen Vorreinigung des Abwassers. Diese Vorklärung wird als Sedimentation ausgeführt und ist abzudecken. Es ist eine Beprobung der Feststoffe im Zulauf der ABA I nachzurüsten. Der bestehende Biofilter zur Abluftbehandlung ist rückzubauen. Das neu errichtete Abluftsystem ist umzubauen. Ein vorhandener Behälter wird zum Anaerobreaktor 4 ausgebaut (Los 5) und ist anzuschließen. Die Rezirkulationsmenge der vorhandenen Anaerobreaktoren ist durch Anpassung der Pumpen zu erhöhen. Eine Pelletspeicher (300 m³ Nutzvolumen) wird neu zu errichtet (Los 4) und ist anzuschließen. Für die Errichtung der Biogasleitung von ABA I zu ABA II auf der Rohrbrücke der Firma Hamburger sind die Zuführleitungen von den Anaerobreaktoren auf dem Gelände der ABA I bis auf das Gelände der Firma Hamburger zu führen. Die Biogasaufbereitung ist mit einer zusätzlichen Gasqualitätsmessung auszustatten. In den Belebungsstraßen 1 und 2 ist jeweils eine Rezirkulation von Wasser aus der dritten in die erste Kammer der Belebungsstraße nachzurüsten um eine effektive Denitrifikation zu ermöglichen. Es wird eine volumengleiche dritte Belebungsstraße (2 500 m³ Volumen) als Kaskade mit 3 Kammern errichtet (Los 2). Diese ist mit Misch- und Belüftertechnik und interner Rezirkulation (von der dritten in die erste Kammer) sowie den Zu- und Ableitungen auszustatten. Es wird ein drittes Nachklärbecken (493 m² Klärfläche) einschließlich Zu- und Ableitungen errichtet (Los 2). Diese ist auszustatten. Das Rückschlammumpwerk ist zu erweitern. Dazu ist ein neuer Hydrozyklon

inklusive Kalkschlamm- und Verdünnungswasserpumpe zu installieren. Die Pumpen am Schlammmischbehälter und die Rohrleitungen im Rechengebäude 2 sind weitestgehend zu erneuern. Die Pumpen am Eindicker sind zu erneuern und die Rohrleitung zu Hamburger Rieger ist bis zur Rohrbrücke auf Seiten der Hamburger Rieger zu führen. Belebung und Nachklärung sind an das vorhandene Verteilerbauwerk und das Auslaufbauwerk anzuschließen.

Die neue Belebungsstraße ist messtechnisch zusätzlich mit einer Onlinemessung von Ammonium und Nitrat auszustatten. Der Ablauf der ABA ist mit einer Online-Überwachung für CSB/TOC, NH₄, NO₃ und P auszustatten. Die vorhandenen Probenehmer im Ablauf und im Zulauf zur ABA I sind zu ertüchtigen.

Sämtliche neu errichtete Anlagen sind miteinander zu verbinden und/oder an den Bestand anzubinden. Einbindepunkte wurden im Rahmen von Los1 geschaffen. Für einen Teil der Rohrleitungen sind Begleitbeheizungen und Isolierungen zu verlegen. Die erforderlichen Sekundärhalter und Rohrbrücken sind auf geeigneten Gründungen zu errichten.

Einzelne kleine Bauleistungen (Fundamente) sind zu erbringen.

Zusätzliche Probenehmer im Zulauf und im Ablauf der Anlage sind zu beschaffen und zu installieren. Die Onlinemesstechnik im Ablauf der ABA I ist zu erweitern.

Die Beschaffung umfasst die Ausrüstung, Elektrotechnik und Automatisierung einschließlich Software für eine betriebsfähige Anlagenerweiterung.

Der Auftragnehmer hat als Generalunternehmer unter anderem folgende Leistungen zu erbringen: Werkplanung der Ausrüstung und der Elektro- und Automatisierungstechnik, Baustelleneinrichtung und Vorhaltung und Sicherung der Baustelle, Räumung der Baustelle sowie die Entsorgung der entstandenen Abfälle. Vollständige betriebsbereite Montage der Anlagen- und Elektrotechnik, Vorbereitung zur Inbetriebnahme einschließlich aller erforderlichen Prüfungen. Durchführung der Inbetriebnahme und des Nachweises der Leistungsfähigkeit aller Teile der beschriebenen Erweiterung. Training des Personals. Unterstützung und Teilnahme an Prüfungen und Abnahmen durch externe Prüfer. Unterstützung im Genehmigungsverfahren soweit erforderlich.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Inbetriebnahmeterrin / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Technischer Wert / Weighting: 30 %

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 60 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 28/02/2020 End: 09/03/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Maßnahme wird aus Fördermitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" finanziert. Der Auftraggeber behält sich vor, die Ausschreibung aufzuheben, falls die zugesagten Fördermittel nicht oder nicht vollständig ausgereicht werden, oder der Fördermittelbescheid aufgehoben wird, oder behördliche Genehmigungen generell versagt werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Sämtliche geforderte Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

— beabsichtigt der Bieter, Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen,

— mit dem Angebot sind die geforderten Nachweise und Erklärungen hinsichtlich der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einzureichen,

— zudem ist eine unterzeichnete Erklärung des Nachunternehmers beizufügen, in dem der Nachunternehmer seine Bereitschaft zur Übernahme der angegebenen Leistungen erklärt. Die geforderten Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

— Angaben zur Eintragung in das Handels- oder Berufsregister mit Angabe der Registriernummer,

— unterzeichnete Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124,

— unterzeichnete Eigenerklärung der beabsichtigten Nachunternehmer,

— Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB,

— Eigenerklärung des Bieters über die pflichtgemäße Zahlung von Steuern und Sozialabgaben sowie die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter sind auf Anforderung des Auftraggebers ein aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 GeWO und Bundeszentralregister vor Zuschlagserteilung vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Sämtliche geforderte Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

— Beabsichtigt der Bieter, Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen,

— Mit dem Angebot sind die geforderten Nachweise und Erklärungen hinsichtlich der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einzureichen. Zudem ist eine unterzeichnete Erklärung des Nachunternehmers beizufügen, in dem der Nachunternehmer seine Bereitschaft zur Übernahme der angegebenen Leistungen erklärt.

Die geforderten Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Umsatzaufstellung der letzten 3 Geschäftsjahre über den Umsatz des Unternehmens insgesamt, sowie im Bereich der mit diesem Auftrag vergleichbaren Leistungen,
- Angaben zum Unternehmen hinsichtlich Geschäftstätigkeit, Mitarbeiter gegliedert nach Berufsgruppen, Gesellschafter, ggf. Konzernzugehörigkeit, sowie weitere gesellschaftsrechtliche und wirtschaftliche Verflechtungen mit Unternehmen,
- Eigenerklärung des Bieters über die pflichtgemäße Zahlung von Steuern und Sozialabgaben sowie die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft,
- Nachweis einer projektbezogenen Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden geforderten Deckungssummen: für Personenschäden 5 000 000,00 EUR, für Sach-/Vermögensschäden: 10 000 000,00 EUR je Schadensfall.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Sämtliche geforderte Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

— beabsichtigt der Bieter, Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen,

— mit dem Angebot sind die geforderten Nachweise und Erklärungen hinsichtlich der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einzureichen. Zudem ist eine unterzeichnete Erklärung des Nachunternehmers beizufügen, in dem der Nachunternehmer seine Bereitschaft zur Übernahme der angegebenen Leistungen erklärt.

Die geforderten Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein mit dem Angebot sind vorzulegen:

— Angaben zu geforderten Referenzen (vgl. Teil A2.1 und A2.2, vgl. geforderte Mindeststandards),

— Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, einschließlich derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle und dem Qualitätsmanagement beauftragt sind, mit Angabe des Berufsabschlusses und der Berufserfahrung (z. B. Einsatz von Projektleitern, Oberbauleitern, Bauleitern und Polieren),

— Plausibilisierung des einzureichenden Bauablaufplans durch Angabe der Anzahl der einzusetzenden Arbeitskräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unter Berücksichtigung des vorgegebenen Projektterminplans,

— Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens (z. B. Nachweis der Zertifizierung nach ISO 9001 oder vergleichbare interne Regelungen).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bieter muss zu den nachfolgenden Eignungsanforderungen jeweils mindestens eine Referenz innerhalb der letzten 5 abgeschlossenen

Kalenderjahre nachweisen:

Referenzen 1 – Referenzen zur Abwasserbehandlung:

— aerobe Abwasserbehandlung mit einer CSB Fracht von mindestens 8 t/d.

Referenzen 2 – Referenzen zum Bauen im Bestand/ Technische Ausrüstung von Anlagen im Bestand

— mindestens für ein neues Belebungsbecken und für ein neues Nachklärbecken die Technische Ausrüstung in eine bestehende Anlage integriert wurden.

Referenzen 3 – Referenzen zur Integration ins Prozessleitsystem

— eine zweistufige Anlage (anaerob; aerob), die im Prozessleitsystem abgebildet worden ist.

Quantitative und qualitative Personalausstattung

— Angaben über personelle Ausstattung,

— Aufstellung und Benennung des Projektteams,

— Erfahrungen des Projektleiters und des Bauleiters.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Maßnahme wird mit öffentlichen Mitteln finanziert. Bezahlung gemäß VOB. Bezahlung nach Zahlungs- und Finanzierungsplan, gegebenfalls nach physischem Bautenstand mit Aufmaß.

— Nachweis einer projektbezogenen Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden geforderten Deckungssummen: für Personenschäden 5 000 000,00 EUR, für Sach-/Vermögensschäden: 10 000 000,00 EUR je Schadensfall; Nachweis durch Versicherungspolice des

Versicherungsunternehmens, beziehungsweise verbindliche Absichtserklärung des Versicherungsunternehmens, dass bei Auftragserteilung eine derartige Versicherung mit dem

Bieter abgeschlossen wird,

— Vorlage der Vertragserfüllungsbürgschaft spätestens mit/ bis zur Vorlage der 1. Abschlagsrechnung,

— Vorlage der Gewährleistungsbürgschaft mit dem Einreichen der Schlussrechnung,

— Vorauszahlungsbürgschaft auf Anforderung durch den Auftraggeber,

Es werden nur Bürgschaften von Banken/ Sparkassen und Versicherungen mit Sitz in der EU akzeptiert.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/01/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/03/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 30/01/2020 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bieteranfragen zu den Ausschreibungsunterlagen dürfen bis zum 23.1.2020 ausschließlich elektronisch im maßnahmebezogenen Projektraum auf dem Vergabemarktplatz/ im Vergabeportal Brandenburg (Bekanntmachungs-ID: CXP9YEZDUG8) durch die Bewerber eingestellt werden. Die Antworten auf eingereichte Bewerberfragen werden ebenso ausschließlich im maßnahmebezogenen Projektraum auf dem Vergabemarktplatz/ im Vergabeportal Brandenburg, unter der die Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt wurden, zur Einsicht für alle freigeschalteten Bewerber eingestellt. Diese Verfahrensweise sichert die erforderliche Gleichbehandlung aller Bewerber und Transparenz des Ausschreibungsverfahrens. Mündliche Nebenabreden werden grundsätzlich ausgeschlossen. Hinweis zur Veröffentlichung:

In der Zeit vom 21.12.2019-5.1.2020 erfolgt keine Beantwortung von Bieterfragen durch die Vergabestelle.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YEZDUG8

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Internet address: <http://mwe.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.482109.de#>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt.

— § 160 Abs. 1 GWB: Ein Vergabenachprüfungsverfahren wird nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet,

— § 160 Abs. 3 GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die
ASG Spremberg GmbH als Treuhänder

Postal address: An der Heide/ Straße A- Mitte

Town: Spremberg

Postal code: 03130

Country: Germany

E-mail: info@asg-spremberg.de

Fax: +49 35643723-004

Internet address: <http://wachstumskern-spremberg.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/12/2019